

Anonyme Spurensicherung in Münster – Informationsveranstaltung für Fachkräfte und Multiplikator*innen

Das Verfahren der anonymen Spurensicherung (ASS) ermöglicht von sexualisierter Gewalt betroffenen Personen eine vertrauliche, anzeigenunabhängige und standardisierte Spurensicherung sowie eine medizinische Versorgung. Seit September 2024 wird die ASS in verschiedenen Münsteraner Krankenhäusern für Betroffene ab 14 Jahren angeboten. Ergänzend bieten Beratungsstellen kompetente und individuelle Beratung und Unterstützung an.

Damit die Betroffenen im Einzelfall von dem Angebot profitieren können, ist es wichtig, dass die ASS auch in Fachkreisen bekannt ist. In zwei Vorträgen erhalten Sie Informationen zum Ablauf der ASS sowie zu den relevanten Anlaufstellen. Darüber hinaus wird Grundlagenwissen zu sexualisierter Gewalt, Traumafolgen und einem traumasensiblen Umgang mit Betroffenen vermittelt.

Wann: 02.12.2025, 11.00 – 13.30 Uhr

Wo: Stadtbücherei Münster, Zeitungslesesaal

Referentinnen: Dr. med. Stefanie Schlepper (Institut für Rechtsmedizin Münster), Gerlinde Gröger (Beratungsstelle Frauen-Notruf Münster e.V.)

Wir bitten um vorherige Anmeldung ([Anmeldung](#)).

Die Veranstaltung ist barrierefrei. Die Technik für schwerhörige Menschen (FM-Anlage) und Gebärdensprachdolmetschende sind vor Ort. Die Stadtbücherei ist mit dem Rollstuhl zugänglich, eine barrierefreie Toilette ist vorhanden.

Die Veranstaltung wird vom Arbeitskreis ASS Münster organisiert. Näher Informationen können Sie unserer Website entnehmen ([Anonyme Spurensicherung Münster](#)).